

# Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Projekttitle:</b>	Klimafitter Hauptplatz - Freistadt
<b>Programm:</b>	KLAR Invest
<b>Projektdauer:</b>	01.11.2022-23.06.2023
<b>KLAR!-Region:</b>	Freistadt
<b>Projektphase:</b>	Weiterführungsphase
<b>Antragsteller:in:</b>	Energiebezirk Freistadt
<b>Kontaktperson Name:</b>	DI Sonja Hackl
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Galgenau 28 4240 Freistadt
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	0664/16 255 39
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	sonja.hackl@energiebezirk.at
<b>Themenfeld:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input checked="" type="checkbox"/> Wassermanagement
<b>Projektgesamtkosten:</b>	72.207,24 €
<b>Fördersumme:</b>	40.000 €
<b>Klimafonds-Nr.:</b>	C197115
<b>Erstellt am:</b>	26. Juni 2023
<b>Weiterführende Infos (falls vorhanden)</b>	<a href="http://www.energiebezirk.at/freistadt-macht-sich-klimafit-vier-hopfenbuchen-am-hauptplatz-freistadt-gesetzt/">www.energiebezirk.at/freistadt-macht-sich-klimafit-vier-hopfenbuchen-am-hauptplatz-freistadt-gesetzt/</a> <a href="http://www.meinbezirk.at/freistadt/c-lokales/freistadt-macht-sich-mit-hopfenbuchen-klimafit_a5752564">www.meinbezirk.at/freistadt/c-lokales/freistadt-macht-sich-mit-hopfenbuchen-klimafit_a5752564</a> <a href="http://www.tips.at/nachrichten/freistadt/land-leute/587972-vier-hopfenbuchen-sorgen-im-sommer-fuer-abkuehlung-am-hauptplatz">www.tips.at/nachrichten/freistadt/land-leute/587972-vier-hopfenbuchen-sorgen-im-sommer-fuer-abkuehlung-am-hauptplatz</a>

## B) Projektübersicht

<p><b>Synopsis:</b> Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Am Hauptplatz Freistadt wurden vier großkronige, klimafitte Bäume (<i>Ostrya carpinifolia</i>) zur Beschattung und Kühlung im Schwammstadtprinzip gepflanzt.</p>												
<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Der Hauptplatz der Stadtgemeinde Freistadt ist eine Hitzeinsel. Den einzigen natürlichen Schatten lieferten sechs kleinkronige Kugelahornen. Um die herrschende Hitzebelastung systematisch zu verringern, führten Expert*innen im Sommer 2021 Hitzemessungen durch und untersuchten die Schattenentwicklung durch die Häuser im Tagesverlauf. Als Hitze-Hotspot hat sich dabei das nordöstliche Eck des Hauptplatzes herausgestellt, wo sich vier hochfrequentierte Gastgärten befinden. In diesem Platzbereich wurden im Dezember 2022 vier Hopfenbuchen (<i>Ostrya carpinifolia</i>) im Schwammstadtprinzip gesetzt. Die Baumart eignet sich für den Standort besonders gut, da sie großkronig, stadtauglich und klimafit ist.</p> <p>Die Bäume sind aktuell rund sechs Meter hoch. Im Jahr 2030 sollen sie eine Höhe von zehn Metern erreicht haben. Als kleiner Baum wirft die Hopfenbuche einen Schatten von 7m<sup>2</sup>. Fast fünf Mal so groß ist der Schatten in acht Jahren, sogar zehn Mal so groß in 18 Jahren. Ein Baum wird dann einen Schatten von 79m<sup>2</sup> werfen.</p> <div data-bbox="651 1525 1377 2027"> <p><b>KLIMAFITTER BAUM- WACHSTUM</b></p> <p>Hopfenbuche <i>Ostrya carpinifolia</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Höhe (m)</th> <th>Beschattete Fläche (A) (m²)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2022</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2030</td> <td>10</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>2040</td> <td>12</td> <td>79</td> </tr> </tbody> </table> </div>	Jahr	Höhe (m)	Beschattete Fläche (A) (m²)	2022	6	7	2030	10	33	2040	12	79
Jahr	Höhe (m)	Beschattete Fläche (A) (m²)											
2022	6	7											
2030	10	33											
2040	12	79											

	<p>Durch die Baumpflanzungen im Schwammstadtprinzip erfolgt nicht nur eine Beschattung und Kühlung dieses Platzbereiches, sondern auch das anfallende Regenwasser wird im Sinne eines modernen Regenwassermanagements nicht mehr in den Kanal, sondern zu den Bäumen geleitet und trägt somit maßgeblich zur Starkregenvorsorge bei. Weiters erhalten die Bäume durch die neue Bauweise des Schwammstadtprinzips einen deutlich größeren durchwurzelbaren Bereich im Untergrund, welches sich vorteilhaft auf das Baumwachstum und die Vitalität der Bäume auswirken wird. Durch das vergrößerte Wurzelvolumen zeigen sich auch deutlich weniger Langzeitschäden an der Infrastruktur im Untergrund und befestigten Oberflächen. Durch die mit der Verkehrsplanung abgestimmte neue Zonierung dieses Platzbereiches entstehen breitere Gehwege, Platz für Radabstellanlagen, eine deutliche Vergrößerung der Gastgärten sowie nichtkommerziellen Aufenthaltsbereiche im Schatten der Baumneupflanzungen. Ausreichend Sitzmöglichkeiten im Schatten der Bäume werden die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich steigern und Möglichkeiten zur Abkühlung und zum Ausrasten, insbesondere für vulnerable Gruppen, bieten.</p> <p>Um die Sichtbarkeit der Maßnahme zu erhöhen und ihre Wirkung an die Bevölkerung zu vermitteln, werden verschiedene Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung durchgeführt. Einerseits wurde eine umfassende Berichterstattung in den regionalen und überregionalen Zeitungen betrieben. Über den Projektfortschritt und die Pflanzung der Bäume wurde in den TIPS Freistadt auf der Titelseite, Bezirksrundschau Freistadt, Oberösterreichische Nachrichten und Krone berichtet. Insgesamt wurden somit sieben Berichte in den regionalen und überregionalen Zeitungen veröffentlicht. Andererseits wird bei Veranstaltungen der KLAR! Freistadt zum Thema „Hitze &amp; Gesundheit“ stets über das Projekt als Best-Practice informiert. Eine Delegation von</p>
--	--

	<p>Gemeindevertreter*innen hat bereits eine Exkursion zu den Schwammstadtbäumen durchgeführt. Weiters wird eine Schautafel über das Schwammstadtprinzip angebracht, um langfristig die Bürger*innen über die Wirkung der vier neuen Bäume zu informieren.</p>
<p><b>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen</b>  <b>Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</b></p>	<p>Der Hauptplatz in Freistadt (Bezirkshauptstadt) ist ein zentraler Ort in der KLAR! Freistadt, da hier neben den hochfrequentierten Gastgärten auch wöchentlich Märkte und Veranstaltungen stattfinden, welche von den Bürger*innen der gesamten Region besucht werden. Jedoch ist der Hauptplatz beinahe gänzlich frei von Bäumen und sonstigen (natürlichen) Schattenspendern. Insbesondere in den Sommermonaten wirkt der Platz regelrecht als Hitzeinsel. Der Boden aus Pflasterstein und parkende Autos verstärken diesen Effekt. Eine Umfrage der Stadtgemeinde Freistadt im März 2022 zum Thema „Freistadt gemeinsam gestalten“ bestätigte dies. Die Ergebnisse der Umfrage zeigten, dass sich die Bürger*innen mehr Grün am Hauptplatz wünschen.</p> <p>Baumpflanzungen im Schwammstadtprinzip sind daher von äußerster Notwendigkeit, um in Zukunft den Aufenthalt am Hauptplatz, beispielsweise bei Veranstaltungen, für alle Bürger*innen sicher und mit hoher Aufenthaltsqualität gestalten zu können.</p> <p>Als besonders empfehlenswert gilt die professionelle Untersuchung der Hitzeentwicklung durch Expert*innen. Auf Basis dieser Untersuchung wurden notwendige Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Hauptplatz abgeleitet. Dabei wurde nicht nur auf die Verringerung der Hitzebelastung, sondern auch auf die Verringerung der Verkehrsfläche geachtet. Die Fläche wurde neu zониert, was eine Vergrößerung von nichtkommerziellen Aufenthaltsbereichen, Schaffung von Sitzplätzen im Schatten, Vergrößerung von Gehwegen, Installation von Radabstellanlagen und eine Vergrößerung der</p>

	<p>Gastgärten ermöglichte. Dieser hochfrequentierte Bereich des Hauptplatzes wurde somit klimafit gestaltet.</p>
<p><b>Zeitplan:</b></p>	<p>Ab 17.10.22: Vorbereitung Baustelle, Öffnung der Oberflächen</p> <p>24.10.22-02.12.22: Bodenaushub, schichtweiser Einbau und Einschlämmung des Grobschlages</p> <p>05.12.22: Pflanzung der Bäume</p> <p>06.12.22-13.12.22: Pflasterung des Platzbereiches und Fertigstellung des Projektes</p> <p>Juni 2023: Errichtung von Sitzgelegenheiten im Baumschatten + Anbringung von Fördertafel</p> <p>22. Juni 2023: Besichtigung und Pressetermin mit Bundesministerin Leonore Gewessler</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.